

Gelebte Städtepartnerschaft passend zur Europawahl



Mit dem zur Europawahl passendem Motto „Europe à velo/Radeln für Europa 2019“ gehen die Radfreunde der Partnerstädte Hirson und Schramberg zum 19. Mal in Folge gemeinsam auf Tour. Organisator Yannick Marlant hat dieses Jahr für die gemischte Radgruppe eine Tour vorbereitet, die in drei Tagesetappen von Luxemburg über Belgien nach Hirson führt. Darüber berichtet die Stadt in einer Pressemitteilung:

13 Teilnehmer aus Hirson treffen sich mit sieben Schramberger Tourenfahrern am Abend vor Christi-Himmelfahrt im Luxemburgischen Lultzhausen und fahren von dort aus durch die Ardennen und Flandern, vorbei an der belgischen Partnerstadt Charleroi, zurück nach Frankreich. Dabei werden Streckenabschnitte der Radklassiker „Lüttich-Bastogne-Lüttich“ und des „Flèche de Wallonne/Pfeil von Flandern“ befahren. Die Schlussetappe führt an der französischen Mosel entlang hinein in die Partnerstadt Hirson, wo ein Empfang im Rathaus und ein gemeinsamer Abschlussabend vorgesehen ist.

„Wir hoffen, daß wir von den Holperstrecken der Hölle des Nordens weitestgehend verschont bleiben“ – so Roland Weißer, der das Team Schramberg leitet. „Wer sich im Radsport etwas auskennt, der weiß, dass viele Abschnitte dieser Klassiker über uraltes Kopfsteinpflaster führen. Das geht durch Mark und Bein und natürlich auch aufs Material“.

Gelebte Städtepartnerschaft passend zur Europawahl

Damit schnell reagiert werden kann, ist ein Begleitfahrzeug mit Werkzeug und Ersatzrädern aber auch zur Verpflegung mit auf der Strecke. Nach dem Besuch der Hirsoner im letzten Herbst zu „Waldmössingen pulsiert“ freuen sich die Schramberger nun auf den Gegenbesuch. Das letzte Treffen in der Partnerstadt Hirson fand im Jahr 2003 statt und liegt damit bereits 16 Jahre zurück.